

INPUT 1

Avantgardistische Musik – Möglichkeiten zur Vermittlung für Sekundarstufe I und II

Einen Rundgang durch das 20. Jahrhundert machen auf der Spurensuche von Experimentellem, Revolutionärem, Unge-
wohntem, Unerhörtem und Unbekanntem! Dabei begegnen uns
philosophische, methodische, weltanschauliche, technische,
gesellschaftliche, politische, soziale und mitunter auch kuriose
Fragen- vor allem aber eine unglaubliche Vielfalt an Musiksti-
len innerhalb der sogenannt «Neuen Musik»: Performance,
12-Ton-Musik, Improvisation, Minimal-Music, Geräuschmusik,
Stimmakrobatik, Musikarchitektur, neue Medien, erweiterte
Spieltechniken, Notationen, Konzept- und Wortmusik.

ZIELE

- Jugendlichen Welten zu erschliessen, mit denen sie bisher noch nicht in Berührung gekommen sind, die aber mit ihnen immer Wesentliches zu tun haben.
- Möglichkeiten entdecken, sich werkstattmässig in sogenannt «schwieriger» Musik auf lustvolle und spannende Weise zu tummeln.

INHALTE

12-Ton-Musik: eigene Reihe(n) und Variationen, Reihen heraus-
hören, herauslesen. Ausdruck/Rhythmus: Musik motorisch er-
fassen. Stimme: Lach-Konzept, Bibliothek der Möglichkeiten.
Technik der inneren Bilder: technische, handwerkliche, emotio-
nale, programmatische Fragestellungen. Neue Medien/Perfor-
mance: Lautsprecherskulptur, Laptopmusik, Live-Elektronik.
Erweiterte Spieltechnik: Instrumente erfinden, präparieren,
tauschen, neue Klänge finden. Notationen: eigene Notations-
möglichkeiten erfinden, Beispiele von Komponisten, etc.
Konzeptmusik: Traktormusik, Verbalkonzepte, etc. Wortmusik:
z.B. «Silence» (John Cage) und «Ursonate» (Kurt Schwitters)

ZIELPUBLIKUM

Schulmusiker und Schulmusikerinnen Sekundarstufe I und II, die für ihren Unterricht neue Anregungen suchen und Hilfestellungen für die Behandlung der Musik des 20. Jahrhunderts wünschen.

TERMINE

7. Januar 2012, 11–17 Uhr, 13. Januar 2012, 18–22 Uhr,
14. Januar 2012, 11–17 Uhr, 27. Januar 2012, 18–22 Uhr

ORT

Hochschule der Künste Bern HKB, Standort Zentweg

KOSTEN

CHF 770.–

MAXIMALE TEILNEHMENDENZAHL

16

ANMELDESCHLUSS

15. Dezember 2011

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular unter www.hkb.bfh.ch

LEITUNG UND KONTAKT

Barbara Balba Weber, Flötistin, Performerin, Moderatorin, Leiterin von Tönstör zur Vermittlung neuer Musik an Schulen, Dozentin HKB und Preisträgerin des nationalen Lily-Waeckerlin-Preises für Jugend&Musik. mail@barbara-weber.ch

INPUTS sind kurze kompakte Weiterbildungen im Umfang von 20 Kontaktstunden bzw. 2 ECTS. Die ECTS werden am Schluss des Kurses ausgewiesen und in sinnvollen Zusammenhängen an Weiterbildungsstudiengänge wie CAS oder MAS der Hochschule der Künste Bern angerechnet. Informationen dazu unter: www.hkb.bfh.ch.

